

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 21 (1971)
Heft: 1

Artikel: Cerambycidae : ein vergleichender Katalog für die basler Fauna
Autor: Gfeller, W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1042691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CERAMBYCIDAE, EIN VERGLEICHENDER KATALOG FUER DIE
BASLER FAUNA

W. Gfeller

Vor 20 Jahren erschien in dieser Zeitschrift eine Zusammenstellung von Cerambycidae, die Dr.R.SUTER im Laufe von etwa zwei Jahren in der Elsässerhard und im Bois de Nonnenbruch bei Lutterbach gesammelt hatte.

Diese Zeitspanne seit der Publikation scheint mir Anlass genug, die damals gemachte Ausbeute des leider verstorbenen Entomologen mit den Sammelergebnissen einiger noch aktiver Sammler zu vergleichen und zugleich Neufunde für unser Gebiet einem grösseren Interessentenkreis mitzuteilen.

Für meine Liste habe ich Fundorte aus dem oberen Elsass (bis etwa Mulhouse), aus dem Leimental, dem vorderen Birstal und der badischen Nachbarschaft (bis etwa Wollbach) berücksichtigt.

Um den Vergleich mit den damals gesammelten und den bis heute noch festgestellten Bockkäfern klar herauszustellen, bediene ich mich einer einfachen Buchstabengruppierung. Vor jedem Tier steht nur ein A, wenn das Tier heute nicht mehr mit Sicherheit festgestellt werden konnte. Ein AB vor dem Namen weist darauf hin, dass der Käfer mindestens noch einmal im Laufe der 20 Jahre von einem andern Sammler gefunden worden ist, und ein B deutet an, dass Dr. R.SUTER das Tier noch nicht festgestellt hat. Durch meine Fundorterweiterung werden zwar Biotope miteinbezogen, die ihrer pflanzlichen Gruppierung wegen von den Suterschen Fangplätzen abweichen und deshalb Tiere aufweisen, die Dr.R.SUTER in der Sierentzerhard oder im Bois de Nonnenbruch kaum finden konnte, jedoch rundet sich das faunistische Bild zugunsten der Basler Region besser ab. Meine Fundortlegende hat zwar den Nachteil, dass der interessierte Leser die Zahlen immer wieder mit der Legende vergleichen muss, sie hilft jedoch Platz sparen und die Liste übersichtlicher gestalten.

Fundortlegende:

- 1 Helv. BL, Allschwilerwald
- 2 " " Bachgraben
- 2a " " Binningen
- 3 " BS, Riehen
- 3a " " Basel
- 4 " SO, Dornach
- 5 Germ. Baden, Wollbach
- 6 " " Isteiner Klotz
- 7 Gall. Elsass, Leymen
- 8 " " Sierentzerhard (Umgebung Sierentz und Bhf. Schlierbach)
- 9 " " Lutterbach, Bois de Nonnbruch
- 10 " " Ottmarsheim
- 11 " " Village neuf
- 12 " " Staffelfelden (Mulhouse)

Sammler führe ich hauptsächlich deshalb auf, damit allfälligen Interessenten das Nachforschen nach den jeweiligen Belegstücken erleichtert wird.

B	<i>Megopis scabricornis</i> Scop.	3, 5	Gehrig, Blatti, Manger
A B	<i>Prionus coriarius</i> L.	1, 3, 5, 8	
A B	<i>Spondylis buprestoides</i> L.	8, 9	
A B	<i>Criocephalus rusticus</i> L.	9	Gehrig, Heinertz
A B	<i>Asemum striatum</i> L.	8, 9	Gfeller, Heinertz, Lange
A	<i>Tetropium castaneum</i> L.		
A B	<i>Rhagium inquisitor</i> L.	8, 9	
A B	" <i>sycophanta</i> Schr.	1, 8, 9	
A B	" <i>mordax</i> Deg.	1, 8, 9	
B	<i>Rhamnusium bicolor</i> Schr.	2	Amman, v. Bothmer, Gehrig, Gfeller, Heinertz
A B	<i>Stenocorus meridianus</i> L.	1, 8, 9	
A B	" <i>quercus</i> Goetz	8, 9	v. Bothmer, Gehrig, Gfeller
A	<i>Gaurotes virginea</i> L.		
A B	<i>Acmaeops collaris</i> L.	1, 8, 9	
A B	<i>Cortodera femorata</i> F.	8	Ammann
A B	" <i>humeralis</i> Schall.	8	Gfeller
A B	<i>Grammoptera ruficornis</i> F.	überall nachgewiesen	
A B	" <i>variegata</i> Germ.	8	Gfeller
A B	<i>Alosterna tabacicolor</i> Deg.	überall nachgewiesen	
A B	<i>Leptura rufipes</i> Schall.	8, 9	
A B	" <i>sexguttata</i> F.	8, 9	v. Bothmer, Gfeller
A	" <i>livida</i> F.		
A B	" <i>maculicornis</i> Deg.	8, 9	Gfeller
B	" <i>scutellata</i> F.	8, 9	v. Bothmer, Gfeller, Heinertz
A B	" <i>rubra</i> L.	8, 9	
B	" <i>fulva</i> Deg.	3a, 6, 10	Gfeller
A B	<i>Judolia cerambyciformis</i> Schrk.	1, 8, 9	
A B	<i>Strangalia revestita</i> L.	9	Heinertz
A B	" <i>aethiops</i> Poda	8	v. Bothmer, Gfeller
A B	" <i>nigra</i> L.	überall nachgewiesen	
A B	" <i>aurulenta</i> F.	8	Gehrig, Gfeller, Heinertz, Straub
B	" <i>quadrifasciata</i> L.	6, 8	v. Bothmer, Gfeller
A B	" <i>maculata</i> Poda	überall nachgewiesen	
A B	" <i>melanura</i> L.	"	"
A B	<i>Cerambyx scopolii</i> Füssl.	"	"

A	Molorchus minor L.			
A B	" umbellatarum Schreb.	5, 8	Gfeller, Heinertz	
A B	Stenopterus rufus L.	8	Gfeller	
B	Aromia moschata L.	6, 11	v. Bothmer, Burg	
A B	Hylotrupes bajulus L.	3a, 4	Gehrig, Gfeller	
B	Rhopalopus spinicornis Ab.	9	Heinertz	
B	" clavipes F.	10	Gfeller	
A B	" femoratus L.	8, 9	v. Bothmer, Gehrig, Gfeller, Heinertz	
A	Callidium violaceum L.			
A	" aeneum Deg.			
A B	Pyrrhidium sanguineum L.	1, 8, 9		
A B	Phymatodes testaceus L.	1, 8, 9, 10		
A B	" rufipes F.	7, 8	v. Bothmer, Gfeller	
A	" lividus Rossi			
B	" pusillus F.	9	Heinertz	
A B	" alni L.	8, 9		
A B	Xylotrechus rusticus L.	6, 9	Gehrig, Gfeller, Heinertz	
A B	" antilope Schönh.	1, 8, 9	" " "	
A B	Clytus tropicus Panz.	1, 8	Gehrig, Gfeller	
A B	" arietis L.	1, 8, 9, 10		
A B	Plagionotus arcuatus L.	1, 8, 9, 10		
A B	" detritus L.	1, 8, 9		
A B	Chlorophorus sartor Müll.	8, 10	Gfeller	
A B	" figuratus Scop.	6, 8, 9		
A B	Anaglyptus mysticus L.	1, 8	Gfeller, Heinertz	
B	Purpuricenus kaehleri L.	8	Gehrig, Gfeller	
A B	Dorcadion fuliginator L.	3a, 8, 11	Gfeller, Lange, Ammann, Heinertz	
B	Lamia textor L.	11, 12	Gehrig, Maisburger	
A	Monochamus galloprovincialis Oliv.			
A B	Mesosa curculionoides L.	1, 8, 9	Gehrig, Gfeller, Heinertz	
A B	" nebulosa F.	1, 8, 9		
A B	Anaesthetis testacea F.	8, 9	v. Bothmer, Gehrig, Heinertz	
A B	Pogonocherus hispidulus Pill.	1, 8, 9		
A B	" hispidus L.	8, 9		
A	" fasciculatus Deg.			

B	<i>Calamobius filum</i> Rossi	6	Gfeller
A B	<i>Acanthoderes clavipes</i> Schrk.	8, 10	Gehrig, Gfeller, Wenger
A B	<i>Leiopus nebulosus</i> L.	1, 8, 9	
A B	<i>Acanthocinus aedilis</i> L.	8, 9	v. Bothmer, Gehrig, Gfeller
A B	<i>Exocentrus adspersus</i> Muls.	8	Gfeller
A	" <i>lusitanus</i> L.		
B	<i>Agapanthia violacea</i> F.	1, 8	Gfeller
A B	" <i>cardui</i> L.	8	v. Bothmer, Gfeller
A B	" <i>villosoviridescens</i>		
	Deg.	8	
B	<i>Saperda carcharias</i> L.	9	Gehrig
A B	" <i>populnea</i> L.	7, 8	Gehrig, Heinertz
A B	" <i>scalaris</i> L.	1, 8, 9	
A B	" <i>perforata</i> Pall.	2a, 9	Schwager, Heinertz, Straub
A B	<i>Oberea linearis</i> L.	1	Heinertz
B	" <i>oculata</i> L.	8	Gfeller
A B	<i>Stenostola dubia</i> Laich.	1, 8, 9	
A	<i>Phytoecia coeruleascens</i> Scop.		
B	" <i>cylindrica</i> L.	8	Gfeller
A B	<i>Tetrops praeusta</i> L.	1, 8, 9	

Zusammenfassung:

9 von 73 Arten konnten von uns in der Region nicht mehr festgestellt werden. (Zweifel an der richtigen Determination von *Exocentrus lusitanus* möchte ich insofern begründen, als ich sehr viele *Exocentrus adspersus* aus der Sierentzerhard bestimmt und vor allem mit *E. lusitanus* (det. C. von DEMELT) verglichen habe und bis heute kein Stück aus der Hard als *E. lusitanus* ansprechen konnte.) Diesen 9 Arten stehen 16 Funde gegenüber, die Dr. SUTER noch nicht festgestellt hatte und die unsere Fauna um einige interessante Elemente bereichern. Besonders möchte ich auf *Leptura scutellata*, *Rhopalopus spinicornis*, *Phymatodes pusillus* und *Purpuricenus kaehlerii* aufmerksam machen. *Rh. spinicornis* und *Phym. pusillus* blieben meines Wissens Einzelfunde; *Purp. kaehlerii* hingegen, der vor einigen Jahren von Herrn VOGT aus Allschwil in einem Exemplar in der Nähe von Ottmarsheim gefangen worden sein soll, konnte 1969 von Herrn GEHRIG an einem Zaunpfahl, im Beisein von Herrn HEINERTZ, als ein weiterer Beleg für die Gegend abgelesen werden. Als sichere Zeichen seiner Präsenz dürfen endlich die diesjährigen Funde in der Schlierbacher Gegend gelten. 1968 entdeckte Herr HEINERTZ die erste *Leptura scutellata* in der Sierentzerhard; 1969 fing Herr v. BOTHMER, in meiner Anwesenheit, im Bois de Nonnenbruch ebenfalls ein Exemplar. Seither wird dieses Tier immer wieder, wenn auch nur vereinzelt, festgestellt. vielleicht darf ich die Gelegenheit beim Schopfe fassen und alle aktiven Sammler bitten, mir die Funde von Cerambyciden aus der Region mitzu-

teilen, die sie als interessanten Beitrag zur Basler Faunistik erachten würden. Ich würde dann von Zeit zu Zeit eine entsprechende Zusammenstellung publizieren und damit den zahlreichen Faunistikern wertvolle Unterlagen bieten. Sehr begrüssenswert wäre auch, wenn andere Sammler sich einer Käferfamilie speziell annähmen und, gewissermassen als Zentrale, Fundortangaben aus der Region sammeln und veröffentlichen würden. Den Sammelkollegen möchte ich für ihre bereitwillige Mithilfe herzlich danken.

L i t e r a t u r :

- | | | |
|----------------------|------|---|
| FREUDE, HARDE, LOHSE | 1966 | Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 9,
Krefeld |
| GEHRIG, J. | 1965 | Neue Käferfunde im Allschwiler-
wald (Mitteilungen der Ent. Ges.
Basel, Nr. 3, Mai/Juni) |
| SUTER, R. | 1951 | Ueber Käferfunde im Elsass im
Jahre 1951. (Mitteilungen der Ent.
Ges. Basel, Nr. 3, März und Nr.
4, April) 1951

Weitere Beobachtungen über das
Vorkommen von Cerambyciden in
der Elsässer Hard. (Mitteilungen
der Ent. Ges. Basel, Nr. 8, Au-
gust) |

Adresse des Verfassers:

Walter Gfeller
Winkelriedplatz 1
4000 B a s e l